Albert Klautzsch

KLAUTZSCH, ALBERT (JULIUS) * Berlin 11. Juli 1851 | † Mainz 10. Jan. 1926; Musiker



Klautzsch, Sohn eines Berliner Handelsmanns, lebte bis etwa 1880 in Berlin als Musiklehrer und zog anschließend mit seiner Familie (darunter Ehefrau Charlotte Ernestine Emilie geb. Gentz) nach Mainz, wo er bis zu seiner Pensionierung als Orchestermitglied tätig war. In Flötistenkreisen ist sein Name aufgrund der Bearbeitung einer Komposition Franz Dopplers (s. u.) nicht unbekannt, doch befand man sich bisher über die Identität des Musikers im Unklaren.

Werke — *Mainzer Sportplatz-Marsch* (Kl.), Mainz: Kittlitz-Schott & Bieger [1897/98]; D-BABHkrämer (s. Abb.), D-MZsch – Bearb. f. Militär- bzw. Streich-Orch.; D-MZs <> *Flott voran. Marsch* (Orch.); Ms. in D-MZs <> Bearbeitungen: Franz Doppler, *Fantaisie pastorale hongroise* (Fl., Kl.) op. 26, bearb. für Fl. und Orch., Mainz: Schott [1886]; u. a. CH-BEk, CH-Zz, D-FRhmb, D-Mbs, D-MZs, F-Pn <> weiterhin Bearbeitungen von Werken Eugen von Buris, Chopins, Julie von Pfeilschifters, Schuberts u. a. (teils als Mss. in D-MZs).

Quellen — KB Berlin; Standesamtsregister Mainz <> *Wiesbadener Tagblatt* 17. Febr. 1886 u. ö. <> Adressbücher Berlin und Mainz <> Schott Druckbuch Nr. 12; D-Mbs

Abbildung: Titelseite des *Mainzer Sportplatz-Marschs* mit Portrait des Widmungsträgers und Sportplatzbegründers Georg Drescher (1870–1938); D-BABHkrämer

---

Axel Beer

From:
https://mmm2.mugemir.de/ - **Musik und Musiker am Mittelrhein 2 | Online**

Permanent link:
https://mmm2.mugemir.de/doku.php?id=klautzsch

Last update: **2026/01/09 21:06**